

Ubi habitat nescio; specimen pulcherrimum in Musaeo  
Regio Stuttgartiensi inspicere potes.

---

## **Kritische Bemerkungen über die von Eschscholtz aufgestellten Arten von *Acmaea*.**

Vom Dr. R. A. Philippi.

Als Herr Geh. Hofrath *Menke* im Jahr 1844 in dieser Zeitschrift den zoologischen Atlas von *Eschscholtz* anzeigte, und dem von diesem Naturforscher aufgestellten Genus *Acmaea* die Priorität vor den Namen *Patelloida* und *Lottia* vindicirte, bemerkte er sehr richtig, einige der von *Eschscholtz* aufgestellten Arten dürften unter andern Namen schon länger bekannt sein. Auch mir war schon seitdem ich das Werk von *Eschscholtz* angesehen, die ungemein grosse Aehnlichkeit mehrerer von ihm aufgestellter, von der Insel *Sitchea* stammender Arten mit chilenischen aufgefallen, und ich hätte dieselben unbedingt für identisch erklärt, wenn nicht alle bisherigen Erfahrungen dagegen gestritten hätten, dass dieselben Conchylienarten zugleich in Chili und in Neucalifornien oder gar noch nördlicher davon vorkommen.

Nachdem mir aber kürzlich durch die Güte des Herrn Dr. A. von Middendorff Gelegenheit wurde, die im Dorpater Museum aufbewahrten *Eschscholtz*'schen Original-exemplare zu sehen, wurde meine Vermuthung zur Gewissheit. Es ist indess keinesweges der Fall, dass dieselben Arten auf der Insel *Sitchea* und in Chili vorkommen, sondern es ist bei einigen Arten das Vaterland falsch angegeben, was wohl darin seine Entschuldigung finden dürfte, dass *Rathke*, als er nach *Eschscholtz*'s Tode die Bearbeitung der letzten Lieferung des zoologischen Atlas übernahm, die Gegenstände ohne Angabe des Fundortes vorfand,

Durch sorgfältige Vergleichung der Original Exemplare und die gütige Mittheilung meines oben erwähnten verehrten Freundes bin ich in den Stand gesetzt, folgende Bemerkungen zu machen.

1. *Acmaea mitra* Eschsch. 1833 Zool. Atl. V. p. 18. t. 23. f. 4 ist nicht von Sitcha, sondern von der Westküste *Südamerika's*, und synonym mit *Lottia pallida* Sow. 1839. Zool. of Beech. Voy. tab. 39. f. 1, und mit *Lottia scurra* d'Orb. Voy. dans l'Am. mér. t. 64. f. 12. (Von letzterer habe ich Original Exemplare erhalten). Die *Patella mammillaris* L., welche einige für identisch hiermit halten wollen, hat hiermit nichts zu thun, und stammt nach Linne aus dem Mittelmeer, nach Lister von Afrika. Die Namen von Sowerby und d'Orbigny fallen also weg.
2. *Acmaea mammillata* Eschsch. 1833 l. c. p. 18. fig. nulla ist nach Dr. von Middendorff dieselbe Art, *A. mitra* mit einer incrustirenden Nullipore bedeckt, deren Früchte die mammillenförmigen Höcker sind, welche zum Namen Veranlassung gaben.
3. *Acmaea Ancylus* Eschsch. 1833 l. c. p. 20. t. 24. f. 4 — 6 stammt ebenfalls nicht von der Insel *Sitcha*, sondern von *Chili*, wo sie überaus häufig vorkommt. *Lottia punctata* d'Orb. Voy. Am. mér. tab. 64. f. 8 ist dieselbe (ich besitze Original Exemplare von d'Orbigny), und muss daher dieser Name cassirt werden.
4. *Acmaea radiata* Eschsch. l. c. p. 20 ohne Abbildung, ohne Maasse, ist dieselbe Art.
5. *Acmaea scutum* Eschsch. l. c. p. 19. t. 23. f. 1 — 3 stammt wirklich von Sitcha, kommt auch im Ochotskischen Meere vor, und ist eine gute Art.
6. *Acmaea patina* Eschsch. l. c. p. 19. t. 24. f. 7. 8, kann nicht ein Mal als Varietät von *A. scutum* gesondert werden.
7. *Acmaea persona* Eschsch. l. c. p. 20. t. 24. f. 1. 2. scheint eine besondere Art.

8. *Acmaea digitalis* Eschsch. l. c. p. 20. t. 23. f. 7. 8 ist eine ausgezeichnete Art. Desgleichen
9. *Acmaea cassis* Eschsch. l. c. p. 19. t. 24. f. 3. Diese Art ist mit *Patella deaurata* nahe verwandt durch die Rippenbildung.
10. *Acmaea pelta* Eschsch. l. c. p. 19. figura nulla ist gleichfalls eine gute Art; um so mehr ist es zu beklagen, dass sie nicht abgebildet worden ist.
11. *Acmaea marmorea* Eschsch. l. c. p. 19. fig. nulla, habe ich nicht gesehn.

---

## Diagnoses Molluscorum novorum

auctore Guil. Dunker.

### 1. *Crepidula rugulosa* Dkr.

C. testa ovato-rotundata, convexiuscula, concentricè irregulariterque rugulosa, albida maculis luteis aspersa, intus alba vel fuscescente; septo medioeri, subconcavo margine sinuato; apice dextrorsum recurvo, subterminali. Long. speciminum adultorum 1'', alt. 3½''.

Habitat ad Prom. bon. spei.

Quoad formam *Crepidulae* (Pat.) *aculeatae* Gmel. similis, sed maior et minus convexa neque apice terminali spirato instructa.

### 2. *Mytilus capensis* Dkr.

M. testa parvula, ovato-acuta, subtriangula, albida et violacea epidermide fusca induta, longitudinaliter sulcata, sulcis crassis 10 usque ad 11, nonnullis interdum subdichotomis; margine crenato; umbonibus acutis terminalibus; cardine subunidentato; intus rubicunda et argentea subiridescente. Long. 9''. Long. alt. crass. = 100 : 55 : 38.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Malakozoologie](#)

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: [3\\_1846](#)

Autor(en)/Author(s): Philippi Rudolf Amandus

Artikel/Article: [Kritische Bemerkungen über die von Eschscholtz aufgestellten Arten von Acmaea 106-108](#)